

DOG-Kongress 2011: Benefizaktionen ein voller Erfolg Augenärzte sammeln fast 15 000 Euro zugunsten der Stiftung Auge

Berlin, 17. Oktober 2011 – Auf dem 109. Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG), der am 2. Oktober 2011 mit mehr als 4000 Teilnehmern zu Ende ging, wurden fast 15 000 Euro an Spenden zugunsten der Stiftung Auge eingenommen. Die Stiftung setzt sich dafür ein, die Prävention und Therapie von Augenerkrankung zu verbessern – und so Erblindungen zu vermeiden. Für die große Spendenbereitschaft sorgten gleich drei Benefizaktionen. So starteten am 30. September 2011 beim Eye Run – einem Fünf-Kilometer-Lauf – Kongressteilnehmer sportlich in den Tag. Am gleichen Abend kamen mehr als 400 Gäste zu einem Konzert in der Philharmonie zusammen. Zudem versteigerte die Stiftung Auge am 1. Oktober 2011 sechs Kunstwerke, unter anderem von Rosemarie Trockel und Laurence Weiner.

Die meisten Spenden kamen mit fast 7000 Euro im Rahmen der Kunstauktion zusammen. Die Stiftung Auge versteigerte auf dem DOG-Kongress 2011 sechs moderne Arbeiten, die sich mit der Thematik „Kunst in der Heilkunst“ beschäftigen. In den von Novartis Pharma gesponserten Kunstwerken haben sich namhafte Künstler unserer Zeit mit der Faszination des menschlichen Körpers, aber auch mit seiner Zerbrechlichkeit und seinen Einschränkungen auseinandergesetzt. Das höchste Gebot erreichte eine Arbeit von Lawrence Weiner, New York, dicht gefolgt von Rosemarie Trockel.

Weitere 4600 Euro kamen der Stiftung Auge mithilfe des Eye Runs 2011 zugute, der wie auch im Vorjahr von Heidelberg Engineering gesponsert wurde. Bereits um 7 Uhr traten die Kongressteilnehmer am Estrel den Fünf-Kilometer-Lauf an, der sie um das sowjetische Ehrenmal im Treptower Park führte. Der schnellste Läufer erreichte das Ziel nach 19:35 Minuten, die schnellste Läuferin nach 24:40 Minuten. Nach dem Zieleinlauf überreichte Professor Dr. med. Frank G. Holz, Vorsitzender der Stiftung Auge und Direktor der Universitäts-Augenklinik Bonn, die Siegerurkunden. Auch im nächsten Jahr wird es auf dem Kongress der DOG wieder einen Eye Run geben.

Als mittlerweile traditionelles Highlight fand das Konzert von Ophthalmologen für Ophthalmologen im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin zugunsten der Stiftung Auge statt. Mehr als 400 Kongress-Teilnehmer kamen, um sich Meisterwerke der klassischen Musik anzuhören und spendeten bei dieser Gelegenheit mehr als 2000 Euro. Weitere 1270 Euro kamen der Stiftung Auge durch den Verkauf von mehr als 250 Tickets für den Gesellschaftsabend der DOG am 1. Oktober 2011 zugute.

2008 von der DOG gegründet, setzt sich die Stiftung Auge dafür ein, vermeidbare Erblindungen und schwere Seheinschränkungen zu bekämpfen. Informationen zu den Projekten der Stiftung Auge sind unter www.stiftung-auge.de nachzulesen.

Kontakt für Rückfragen:

Kathrin Gießelmann
Pressestelle Stiftung Auge der DOG
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 8931-981
Fax: +49 (0)711 8931-984
E-Mail: giesselmann@medizinkommunikation.org
www.stiftung-auge.de